

Das **Wege-** und **Markierungskonzept**

Idee

Ein zusammenhängendes, Gemeindegrenzen überschreitendes **Wanderwegenetz** wird mit **Wegweisern** an allen Kreuzungs- oder Verzweigungspunkten markierter Wanderwege beschildert und abseits der Hauptwanderwege mit einem **einheitlichen Zeichen** (gelbe Raute) markiert.

Umsetzung

Die Ortsgruppen des Schwarzwaldvereins erstellen in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Gemeinden und in Abstimmung mit den Forstbehörden das Wanderwegenetz und erledigen die Außenarbeiten.

Organisatorische Unterstützung erhalten sie von der Hauptgeschäftsstelle des Schwarzwaldvereins, die auch auf die Durchgängigkeit des Wegenetzes und der Beschilderung im gesamten Vereinsgebiet achtet.

Finanzierung

Die Gemeinden tragen die Kosten, die nach Abzug der öffentlichen Förderung verbleiben. Der Schwarzwaldverein unterstützt die Gemeinden bei der Beantragung von Zuschüssen (Naturpark, Land, EU).

Pflege

Der Schwarzwaldverein übernimmt mit seinen Ortsgruppen die Pflege der Beschilderung und Markierung.

Haben Sie noch Fragen? Gerne beraten wir Sie individuell. Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Hauptgeschäftsstelle auf:

Schwarzwaldverein e.V.
Schloßbergring 15
79098 Freiburg i. Br.
Telefon: 07 61 / 3 80 53-0
Telefax: 07 61 / 3 80 53-20
E-mail: wege@schwarzwaldverein.de

Der **Schwarzwald** als **Wanderregion**

Der Schwarzwald und seine angrenzenden Regionen mit ihren abwechslungsreichen Wäldern, Ausblicken und einer gepflegten Kulturlandschaft gilt als das schönste Wandergebiet Deutschlands. Mehr als drei Viertel aller Gäste kommen zum Wandern.

Aber: Die Markierung der Wanderwege ist in die Jahre gekommen und überarbeitungsbedürftig:

- Die Vielzahl der Wegezeichen verwirrt den Wanderer mehr, als daß sie ihn leitet.
- Lokal nicht abgestimmte Wege schränken den Wanderer in seinen Möglichkeiten ein.
- Unterschiedliche Markierungssysteme verunsichern den Wanderer.



Wegemarkierung ist **Vertrauenssache!**

Der Wanderer verläßt sich in der Landschaft auf die Markierung und Beschilderung. Sie muß ihm das sichere Gefühl geben, auf dem richtigen Weg zu sein.

Dazu braucht es eine situationsangepaßte Markierungstechnik sowie viel Erfahrung in der Wegemarkierung.

Das möchte der **Schwarzwaldverein** erreichen

- Stärkung des Schwarzwalds als Wanderregion
- einheitliches und durchgängiges Leitsystem für alle Wanderwege
- zuverlässige, vertrauenerweckende Markierung
- informative Beschilderung für individuell zusammengestellte Wanderungen.

Das neue **Wege- und Markierungskonzept**

Gemeinsam stark

Die Einführung eines neuen Leitsystems für Wanderer ist eine große Gemeinschaftsaufgabe. Bei der Planung und der Umsetzung arbeiten der Schwarzwaldverein und seine Ortsgruppen Hand in Hand mit den Gemeinden, den Naturparks, Tourismusverbänden sowie den Forst- und Naturschutzbehörden.

Schwarzwaldverein

Der Schwarzwaldverein übernimmt zusammen mit seinen Ortsgruppen folgende Aufgaben:

- Planung des Wanderwegenetzes
- Bestimmung der Wegweiserstandorte
- Befestigung der Wegweiser
- Ausmarkieren, Entfernen der alten Zeichen
- Pflege der Beschilderung
- Projektleitung, Organisation, Koordination

Gemeinden

Wichtigste Partner sind die Gemeinden, die den Schwarzwaldverein bei der Umsetzung der Neubeschilderung unterstützen:

- Mitarbeit bei der Planung des Wegenetzes
- Mithilfe/Übernahme baulicher Maßnahmen
- Gestaltung und Einbau der Wandertafeln
- Finanzierung

Das Wanderwegenetz

Basis der Neubeschilderung ist ein zusammenhängendes, gemeindeübergreifendes Wanderwegenetz. Es besteht aus den Hauptwanderwegen des Schwarzwaldvereins sowie einer Auswahl aus bereits markierten örtlichen Wanderwegen.

- Konsequente Umsetzung des Netz-Gedankens: Alle Wege sind miteinander verknüpft und durch das Netz miteinander verbunden.
- Der Wanderer kann sowohl Rundwanderungen als auch Streckenwanderungen unternehmen.
- Der Wanderer kann seine Tour unterwegs verändern, abkürzen oder verlängern.
- Die markierten Wege zählen zu den schönsten Strecken der Region und führen zu allen wichtigen Wanderzielen.

Der Wanderer das (un)bekannte Wesen

Wanderer sind anspruchsvolle Gäste. Sie wollen gut essen, bequem übernachten und erwarten gepflegte und zuverlässig markierte Wanderwege.

Sie erkunden von ihrem Urlaubsort aus den gesamten Schwarzwald. Sie planen ihre Tour nach individuellen Vorlieben, d.h. sie wollen Ausgangspunkt, Wanderziele und Dauer selbst bestimmen können – und unterwegs ihre Wanderung verändern, verlängern oder verkürzen können.

Die Wanderkarte benutzen sie nur zur Planung. In der Landschaft verlassen sie sich auf Wegweiser und Markierungen.

Einheitliche Markierung

Die Wege, die zusätzlich zu den Hauptwanderwegen das Wanderwegenetz ergänzen, sind mit einem einheitlichen Zeichen markiert:

der gelben Raute.

Die alten Markierungen werden entfernt. Auf den Hauptwanderwegen, wie z. B. dem Westweg oder dem Querweg Freiburg-Bodensee, gelten weiterhin die bestehenden Zeichen.



Weitere Bestandteile

- Wandertafeln an Parkplätzen und in Ortszentren mit Umgebungswanderkarte und Wandervorschlägen
- Gebietswanderkarte im Maßstab 1:30 000 mit allen markierten Wanderwegen
- Digitale Erfassung der Wanderwege

Hotzenwald als Modellprojekt

Zuverlässige Orientierung auf den Wanderwegen

Im Hotzenwald hat der Schwarzwaldverein im Jahre 2000 erstmals das neue Wege- und Markierungskonzept umgesetzt. 12 Gemeinden zwischen Wehra und Alb wollen mit der Neubeschilderung der Wanderwege den Hotzenwald als Wanderregion stärken.

Auf einer Gesamtfläche von 323 Quadratkilometern entstand ein 780 Kilometer langes Wanderwegenetz mit fast 500 Wegweisern. Schwarzwaldvereins-Mitglieder haben mehr als 3 000 ehrenamtliche Stunden geleistet, dabei 1 500 Wegweiserblätter montiert und die Wanderwege mit über 5 000 gelben Rauten markiert.

Die Reaktionen von Wanderern, Gemeinden und Tourismusverantwortlichen zeigen, daß der Schwarzwaldverein mit der Neubeschilderung voll ins Schwarze getroffen hat. Bei einer Befragung am Gugelturm verteilte die Mehrzahl der Wanderer sehr gute Noten. Mit Hilfe der neuen Wegweisern könne man sich sogar ohne Karte gut orientieren.

Die Wegweiser



Mit Hilfe der Wegweiser orientiert sich der Wanderer an jeder Kreuzung, wo sich markierte Wege treffen. Er erfährt, an welchem Ort er sich befindet und wohin er kommt, wenn er dem Wegweiser folgt. Für jede markierte Richtung gibt es ein separates Wegweiserblatt mit detaillierten Zielangaben.